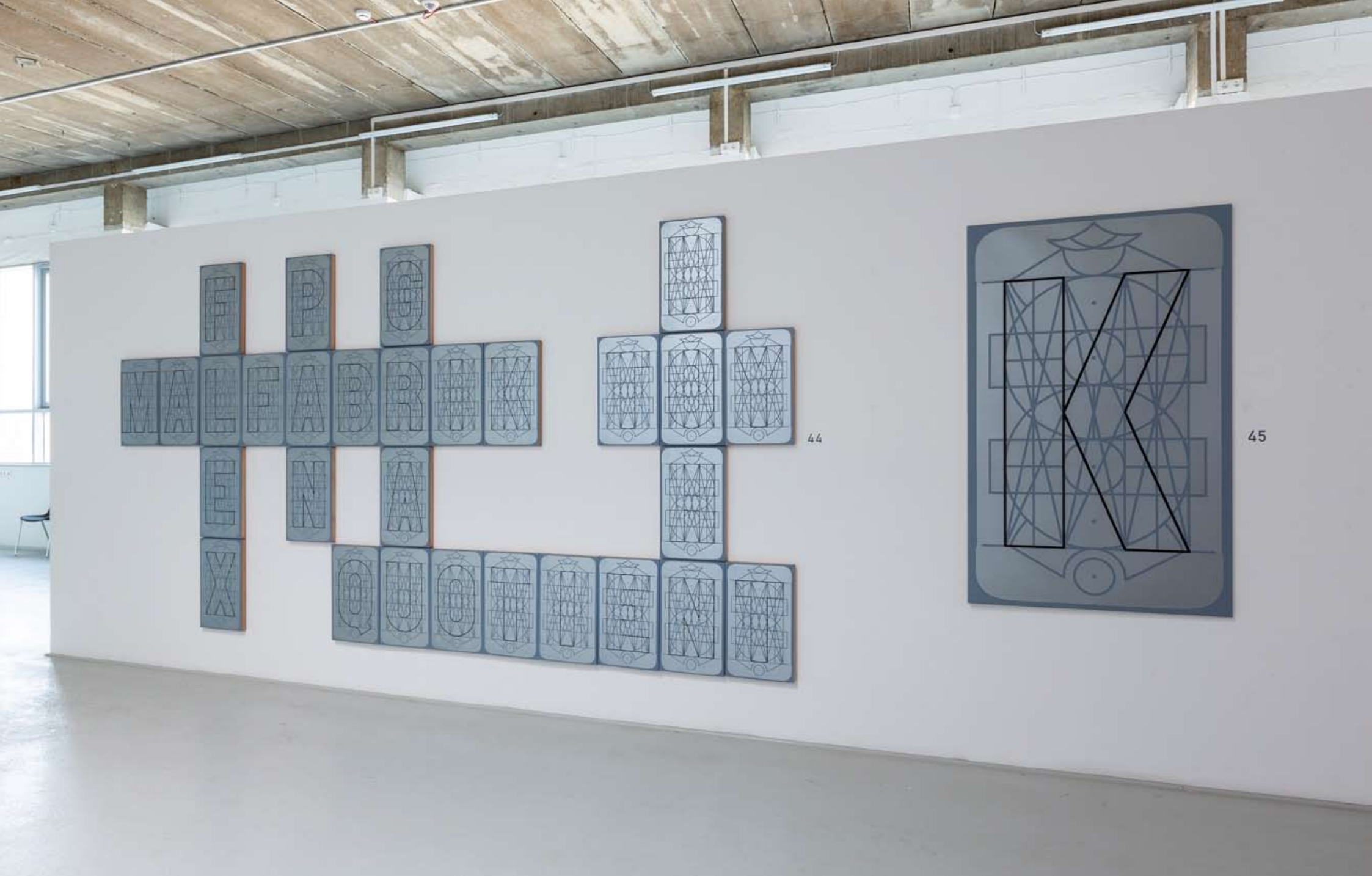


Konstantin Voit: Kunst am Bau-Projekt 2016, Erich Kästner-Schule, Ludwigshafen am Rhein
Außenwand Heinigstraße, PDU: Ausrufezeichen, ca. 13,5 x 7 m, Wandfarbe/Silber



Konstantin Voit: Kunst am Bau-Projekt 2016, Erich Kästner-Schule, Ludwigshafen am Rhein
Außenwand Turnhalle, PDU: EKS (Initialien der Schule), ca. 5 x 10 m, Wandfarbe/Silber



Konstantin Voit: PDU, 29 diverse Grossbuchstaben + 1 Grossbuchstabe K in XXL, Galerie Borssenanger Chemnitz, 2019

29 Buchstaben, arrangiert zu 7 Wörtern, jeweils 50 x 30 cm (gesamt: 200 x 390 cm) + 150 x 90 cm, Acryl auf Holz bzw. Leinwand, 2016 ff.



Konstantin Voit: SOMEWHERE OVER THE RAINBOW, Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen am Rhein
Wandmalerei, Gesamtgrösse: ca. 2,5 x 15m, Realisierung: 2014/15, ständige Installation bis April 2018



Konstantin Voit (zusammen mit Skafta Kuhn): WIR SCHREIBEN DAS JAHR 2014, Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen am Rhein
Gemeinschaftsprojekt zur Ausstellung Deltabeben 2014, Wandmalerei (Konstantin Voit) mit Objekten (Skafta Kuhn), ca. 10 x 10 m, Wandfarbe, div. Materialien



Konstantin Voit: WM-FINALE 1974 Holland - BR Deutschland 1:2, Port25 – Raum für Gegenwartskunst, Mannheim 2017

25 Bilder (11 Spieler je Mannschaft + 3 Schieds-/Linienrichter), jeweils 50 x 30 cm, Acryl auf Holz, auf Wandmalerei, gesamt: 390 x 590 cm



Konstantin Voit: THE END OF THE STORY IS NOT WRITTEN YET, ca. 500 Postkarten aus Paris + 3 Eiffelturm-Editionen (je 50 x 30 cm), gesamt ca. 300 x 450 cm
Ausstellung GESTALTUNG DER ZUKUNFT, Stipendiat*innen des Künstlerhauses Schloss Balmoral, Bad Ems im Forum Alte Post Pirmasens, 2019



Konstantin Voit | KERNSYSTEM: 243 Zeichnungen + Objekte | ca. 3 x 11 m | Port25 - Raum für Gegenwartskunst, Mannheim (Ausstellung "Timelines") | 2016

(068) Dünnsrahmen, eine Optimierung tendiert gegen Null.

--

Wie verhält sich Papier (in diesem Falle: Karton), wenn man die Mitte bis an seinen äußersten Rand aufschneidet? Wie dünn kann ein Rahmen sein, bis dieser reißt? Welches Maß ist von Menschenhand noch möglich, ab wann müssten Maschinen eingesetzt werden?

Wie verändert sich das Objekt? Wie verhält es sich, wenn man es legt? Wie, wenn man es in die Senkrechte bringt? Welches Material kriert welche Form? Wie unterscheidet sich Papier von Karton? Wie würde sich Holz verhalten bzw. wie weit könnte man dieses bis an den Rand aufsägen? Wie Plastik? Wie Metall oder Stein?

Beim Karton: Es hängt durch, verändert seine Form. Aus dem DIN-Format wird ein bauchiges Etwas, die Fläche vergrößert sich. Das Zentrum, das vorher entfernt wurde, würde locker wieder hineinpassen - plus ein Rest, der zu errechnen wäre.

Die Goldfarbe greift den Gedanken des Rahmens auf. Es ist die bevorzugte Farbe jedweden Außenrums, vom Barock bis zum Jugendstil.

Wieso gerade Gold? Nicht nur des edlen Metalls wegen, sondern weil Gold in der Malerei eher selten Verwendung findet und sich der Rahmen entsprechend vom Inhalt abhebt.

Inhaltsleer. Das Drumherum ist genauso wichtig wie das Drinnen. Alles spielt eine Rolle: Das Bild. Der Rahmen. Die Präsentation. Die Wand. Der Raum. Die jeweilige Farbigkeit. Es gibt kein Innen, es gibt kein Außen. Das Auge nimmt alles gleichzeitig wahr, entsprechend müssen Inhalt und Gefäß mit derselben Sorgfalt behandelt werden.

--

Aspekt: Material.

